

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

347 (15.12.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347. Zweites Blatt.

Freitag, den 15. Dezember

(folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Grosse Versteigerung.

Galanterie-, Neusilber-, Metall-, Holzwaren- und Oelgemälde-Versteigerung.

Freitag, den 15. Dezember und die darauffolgenden Tage, jeweils vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, werden im Auftrage im Laden **Lammstrasse 4**, zunächst der Kaiserstrasse, öffentlich gegen bar versteigert:

Ein grosser Posten Zinkguss-, Metall-, Glas- und Holz-Waren:

Vasen, Schreibzeuge, Nippsachen, Uhren, Aschenbecher, Aufsätze, Schalen, Kannen, Service, Figuren, Majolikaplatten, Becher, Konsolen, Säulen, Postamenten, Ziertischchen usw.

Ein grosser Posten Alfenide-(Neusilber)Waren:

Platten, Schreibzeuge, Vasen, Eiskühler, Leuchter, Körbchen, Schalen, Tortenschaufeln, Tortenplatten, Jardinere, Serviettenringe, Salatbestecke, Aufsätze, Nippsachen usw.

Ein grosser Posten Photographie- und Poesie-Albums.

➔ Eine Partie Oelgemälde, ➔

darunter Sachen von:

Kanold,	Hesse,	Hellwag,	Curry,
Luntz,	Hollmann,	Schröter,	Gleichauf,
Keller-Reutlingen,	Doussold,	Katz,	Wehrle,
Ammerungen, ca. 20 Stück von Fahrbach, alten und neuen Datums.			

Sämtliche Waren sind neu und besonders als **Weihnachtsgeschenke** sehr geeignet. Stücke für **Vereine** zu **Christbaumverlosungen** etc. in reicher Auswahl, wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator.

3.2.

Badischer Frauenverein. — Beschäftigungsverein.

Der Verkauf der von Armen hiesiger Stadt gefertigten Arbeiten, bestehend in nur nützlichen und gut gearbeiteten Gegenständen, findet

Donnerstag, den 14. und Freitag den 15. Dezember

von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 6 Uhr

im Museum, Empfangszimmer neben dem grossen Saale, statt.

Zum Besuche derselben ladet ergebenst ein

der Vorstand des Beschäftigungsvereins.

4.4.

Wein-Versteigerung.

Freitag, den 15. und Samstag, den 16. Dezember, vormittags von 10 bis 12 Uhr u. nachmittags von 2 Uhr ab, werden im Auftrage die im Patentkeller des verstorbenen Herrn Karl Reinhold hier, **Waldstrasse 11**, lagernden

naturreine Weiss- und Rotweine,

ca. 9000 Liter, in kleinen Gebinden, gegen Barzahlung versteigert, wozu einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Proben vom Faß an den Versteigerungstagen.

4.4.

Herrschaftliche Wohnungen,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, großer Mansarde und Keller, auf sofort zu vermieten im Neubau Schillerstrasse 58. Näheres Weinbrennerstrasse 2 oder Gerwigstrasse 16.

Schloßplatz 9

ist die Bel-Etage mit allem Zubehör per 1. April n. J. zu vermieten. Näheres im Bureau, im Hofe.

Schöne

4 Zimmertwohnung

mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Seubertstrasse 2 im 4. Stock oder in Nr. 4 im 1. Stock. *5.5.

Karlstrasse 16

ist die 7 Jahre von einem Arzt bewohnt gewesene Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Veranda etc., auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 2. Januar 1906, morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, Knüpfarbeiten, Spitzklöppeln, Feinbügeln, auch für Berufsbügelrinnen, Putzmachen und Frisieren.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.
Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein **Josefine Mayer** im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen.
Karlsruhe, den 16. November 1905. 13.9.

Der Vorstand der Abteilung I (Gartenstraße 47).

Weihnachtsbitte der evangel. Kleinkinderbewahranstalt im Stadtteil Mühlburg.

Am hl. Abend gedenken wir, wie alljährlich, unseren Kindern (150 an der Zahl) eine **Christbescherung** zu veranstalten. Die lieben Kleinen sehen in freudiger Erwartung der Feier entgegen und hoffen zuversichtlich, daß das Christkind auch diesmal wieder freundliche Gaben bringen werde. Um den Kindern, unter welchen manche arme sich befinden, diese Weihnachtsfreude erfüllen zu können, bitten wir die Freunde unserer Anstalt um gütige Geldspenden oder sonst geeignete Gegenstände. Auch der kleinste Beitrag ist dankbar willkommen.

Der Unterzeichnete (Sedanstraße 20), sowie die beiden Kinderschwester (Geißelstraße 5) sind gerne bereit, die Gaben in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand:
Ebert, Dekan.

4.4.

Herberge zur Heimat. — Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes richten wir an alle Freunde unserer Anstalten, hier und im Stadtteil Mühlburg, die herzliche Bitte, uns zur Bereitung einer Weihnachtsbescherung für die bei uns einkehrenden wandernden Handwerksgehilfen und Arbeiter mit geeigneten Gaben oder Geld zum Ankauf solcher freundlichst unterstützen zu wollen. Die Unterzeichneten sind zur Annahme von Gaben gerne bereit.

Schlebach, Stadtrat, Vorsitzender, Adlerstraße 24, **Koch**, Vereinssekretär, Schriftführer, Adlerstraße 23, **Spengler**, Expeditor, Rechner, Schloßplatz 2, **Freudenberger**, Postsekretär, Sofienstr. 72, **Ebersberger**, Privatier, Kriegstr. 47, **Ebert**, Dekan, Sedanstr. 20, **Grimm**, Privatier, Kaiserstr. 36, **Freiherr von Marschall**, Ministerialpräsident, Mostfeststr. 3, **Bernh. Pfeiffer**, Maurermeister, Lindenplatz 11, **Pfeiff**, Uhrmacher, Voedchstr. 17, **Schenkel**, Werkstättenvorsteher, Winterstr. 45, sowie die Hausväter **Hochhuber**, Adlerstraße 23, und **Deschle**, Hardtstraße 16. 4.2.

Weihnachtsbitte

des Marianischen Mädchenschuh-Vereins.

4.8. Im Geiste der heil. Weihnachtszeit richten wir an edle Wohltäter und Gönner die Bitte, unsere verschiedenen Vereine und Anstalten mit hochherzigen Gaben gütigst bedenken zu wollen.

Das unterzeichnete Komitee nimmt dankbar jede Gabe entgegen: Herr Geistl. Rat **Kürzger**, Herr Stadtpfarrer **Brettle**, Herr Stadtpfarrer **Flemann**, Herr Pfarrkurat **Link**, Herr Pfarrkurat **Stumpf**, Herr Kaplan **Waibel**, Herr Kaplan **Dietrich**, Fräul. **Betty Orff**, Karlstraße 88 II, Frau **Gräfin Rüdiger-Collenberg**, Jahnstraße 2, Frau Senatspräsident **Loos**, Viktoriastraße 18, **Freiin von Benst**, Schloßplatz 7, Frau Regierungsrat **Mallebrein**, Nowack-Anlage 11, Fräul. **Emilie Williard**, Sofienstraße 35 und das **Heim des Marianischen Mädchenschuhes**, Herrenstraße 23 II.

Katholische Jugendvereine Karlsruhe.

2.2. Die Christenheit freut sich auf Weihnachten, allen voran unsere Jugend. Wer ihr Herz erobern, ihre dankbare Anhänglichkeit sich sichern will, der vergesse ihrer nicht an diesem Liebesfeste. Unsere Sorge gilt in hervorragendem Maße den Jünglingen, euren Söhnen, Lehrlingen und Brüdern. Ihr schickt sie zu uns, wir danken euch dafür und wollen sie alle an Weihnachten glücklich sehen. Dazu gehört eine kleine Gabe, die unter dem Christbaume für sie liegt. Weiset darum, wer te Eltern und Meister, Geschwister und Jugendfreunde, unsere Bitte nicht zurück. Wir sind für jede Spende (in Geld oder eine sonstige) von Herzen dankbar, und sie ist ja für eure Lieben. Zu den einen wird ein Bittsteller kommen, andere teilen vielleicht gütigst ihre wer te Adresse mit an einen von uns Präses der kath. Jugendvereine hier.

Kaplan **Verberich**, St. Stephan, Kaplan **Gble**, St. Bernhard, Kaplan **Höfler**, St. Bonifaz, Kaplan **Jauch**, u. L. Frau.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

2.2. Freitag, den 15. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen bar versteigert:

schöne Damen- und Mädchen-Jacken, Damen-Kostüme, Blusen, Kinderkleider, Morgenkleider, Korsetts, Damenhemden mit Handsücker, Herren- und Damen-Nachthemden, Nachtjaden, Damen-hosen, Hand- und Tischtücher, 20 Dhd. Servietten, Kissenbezüge, Spitzen- und Stickerie-Unterwäsche, Taschentücher, Normalhemden und Unterjaden, Strümpfe, 3 Stück schöne junge **Kanarienvögel**, gute Schläger, Plüsch- und Sammetreste, schwarze Spitzen,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Große Waren-Versteigerung.

2.1. Wegen **Haus-Verkauf** und vollständiger **Geschäftsauflösung** werden **Zähringerstraße 74** Samstag, den 16., Montag, den 18., Mittwoch, den 20. Dezember und die folgenden Tage, jeweils vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, alle Sorten Bürsten- und Pinselwaren gegen bar öffentlich versteigert, als:

Kleider-, Haar- und Zahnbürsten, Wisch-, Schuh- und Auftragsbürsten, Staub-, Hand- und Teppichbesen, Möbelbürsten und Möbelpinsel, feine Schwämme, Fensterleder, Flurvorlagen aller Art, Federstaubwedel, Möbel- und Kleiderklopfer, verschiedene Holzwaren für den Haushalt, Borstenkartätschen für Kutschereien,

wozu Liebhaber höf. einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft,
Zähringerstraße 29.

Schöne 4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Friedenstraße 12,

in ruhigem Hause, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Vorder- und Hinterbalkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Speisekammer, Wasser- und Gasleitung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Gartenstraße 42,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichtetem Bad, Balkon nebst üblichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Hochparterre oder Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Näheres Rüppurrerstraße 18 im Bureau. *5.5.

Dreizimmerwohnung auf 1. April.

Schillerstraße 50, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine neuzeitliche Wohnung nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Schillerstraße 50,

nächst der Kriegstraße,

sind im

2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,
2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,
3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

Friedrichsplatz 10

auf sofort oder später zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör im Entresol (südliche Hälfte) des Hauses, Einzugstermin täglich von 8 bis 5 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

Sommerstraße 12

4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit Bad, Balkon, Veranda, Waschküche u. wegen Auflösung des Haushaltes sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock oder Durlacherstraße 71 im Laden.

Gefwohnung,

Hirschstraße 35a, Ecke der Sofienstraße, 1 Treppe hoch, von 6 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, welche sich sowohl als behagliche Privatwohnung, wie auch zu einem feineren Geschäftsbetrieb vorzüglich eignen würde, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre links.

Schöne

4 Zimmertwohnung

mit Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten: Kriegstraße 146. Näheres im 2. Stock links. *5.5.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden 75 M., v. Fr. Weg in Heidelberg 40 M., v. Fr. Geh. Rat Diez in Pforzheim 10 M., v. H. B. 200 M., v. Fr. Winter 20 M., v. Fr. Dr. Ratz Wwe. 10 M., v. A. Köhler in Baden-Baden 50 M., v. Fr. v. Hasperg 1 Milchkanne u. 25 Kindertassen, v. Hofjuwelier Bertsch 1 silberner Fingerhut, v. d. Bachverein 20 Eintrittskarten zum Konzert, v. Hoflieferant Vlos Toilettengegenstände, v. Leipheimer & Wende 4 Coupons Stoffe, v. Geschw. Knopf 1 Korb Kurzwaren, v. Hoflieferant D. Fischer 1 Stück Baumwollflanell, v. Chr. Dertel 4 Dgd. leinene Taschentücher, v. C. Berner 1 Coupon Kleiderstoff, v. J. Westheimer 1 Karton Kinderfächer, v. Fr. Appenzeller 6 Sonnenschirme, v. Himmelheber & Vier Damen- u. Kinder-Konfektionsfächer; für den **Pensionsfond der Schwestern**: v. Fr. Marie Winter 60 M., v. Ungen. 200 M. Für diese reichen Gaben sprechen wir unseren ehrerbietigsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1905.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Dankfagung I.

Auf die **Weihnachtsbitte der Pflichtschulen des Bad. Frauenvereins** sind folgende Gaben eingegangen: drch. Frau Oberbürgermstr. Lauter: von ihr selbst 20 m Schürzenstoff, Fr. v. Voelmann 10 M., Fr. Reib, geb. Frein Seutter v. Böhen, 15 M., Fr. Johanna Krehmann 5 M., Fr. v. Kolberg 2 M., 2 Schürzen, versch. Leibeskleid u. Bleistifte; drch. Fr. Priv. Birkenmeier: von ihr selbst 5 M., Fr. Welsien 5 M., Fr. A. K. 3 M., Fr. Geh. Rat Kilian 4 M., Fr. Leipheimer & Wende 15 m Kleiderstoff, 4 m 50 cm Blusenstoff, 2 m 50 cm Schürzenzeug, 2 Unterröcke, Frn. August Kölsch mehrere Pfd. Strickwolle, Fr. Luise u. Berta Kleiderstoff, Frn. Knopf versch. Gegenstände; drch. Fr. Roth: von ihr selbst 4 M., R. G. 10 M., Frn. Hofl. Feigler 100 Mäppchen u. 20 Silber; drch. Fr. Alfelig: von Fr. D. R. 4 M., Fr. Med.-Rat Brian 3 M., Fr. G. D. 3 M., Fr. Anna Weber 3 M., Fr. Sofie Wagner 3 M., Fr. Oberamtsrichter Fuchs 2 M., Fr. Dr. R. K. 2 M., Fr. Elise Marquardt 2 M., Fr. Arch. Peter 2 M., Fr. Luise Schurth 2 M., Fr. B. L. 1 M. 50 Pf., Fr. J. St. 1 M. 50 Pf., Fr. Dr. A. K. 1 M., Fr. J. S. 1 M., Fr. R. 1 M., Fr. M. B. 1 M., Fr. E. W. 1 M., Fr. J. M. 1 M., Schw. J. u. L. A. 3 M., Firmen Ebeler-Dertel u. Christian Dertel je 1 Paket versch. Reste; drch. Fr. Wende: von Herren Leipheimer & Wende 6 m Baumwollflanell, 5 m rosa Flanell, 1 Unterröck, Fr. Fr. Gräbener 5 M. 50 Pf., Fr. Priv. Keller 6 Federntragen u. Vorfelder; drch. Fr. Speck: von Frn. Löwe Stoff zu 4 Blusen; drch. Fr. Schwab: von ihr selbst 5 M., Fr. Rechnungsrat Schwarz 2 M.; drch. Fr. Held: von Fr. M. S. 20 M., Fr. Georgine Müller 10 M., Fr. M. G. 5 M., Frn. Kaufm. Berner 1 Bluse u. versch. Reste; drch. Fr. Schellenberg: von ihr selbst 5 M., Fr. E. Forchmer in Baden 3 M., Fr. E. Clement 1 M., Fr. Ob.-G. Rhd. 4 M., Fr. Elisabeth Holzmann 3 M., Fr. Engler 3 M., R. R. 5 M., Fr. A. Bohm 10 M., Fr. E. Mattil 5 M., Fr. A. v. Froben 6 Baumwollflanellhemden, Fr. Geh. Hofrat Wiener 6 Schürzen, Fr. Bleuler 1 Dgd. Scheren u. 2 Pfd. Strickwolle, Frn. C. v. Dusch 17 Arbeitsbeutel, Ungen. 18 fertige Unterröcke. Mit der Bitte um weitere gütige Gaben dankt herzlichst **das Komitee.**

Kinderpflege Durlacherstraße 32.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Magimilian.

Dankfagung und Bitte.

Auf unsere Bitte um Weihnachtsgaben sind uns an Geschenken gekommen: von J. A. St. 2 M., Frn. Dr. Cramer 5 M., Frn. v. Steffelin 5 M., Fräul. Frieda Schleich 5 M., Fr. Lembke 10 M. und 2 M. f. d. Beseherung, Frn. Hausmann 3 M., C. v. R. 10 M., J. M. 2 M., Fr. Elise Heimbürger 10 M., W. G. 5 M., R. G. 20 M., Fr. W. 5 M., Ung. 10 M., L. L. 3 M., Frn. Karl Frhn. v. Harbenberg durch die Wohltätigkeitskasse 25 M., ebenso v. Frn. Oberschloßhauptm. v. Offenhardt-Berchholz, Grz., 20 M. u. v. Frn. Bankier M. A. Strauß 20 M., L. J. 5 M., C. v. G. 10 M., C. im Opferbeutel der Stadtkirche 3 M., G. G. 5 M., Fr. Dir. Ehrhardt 2 M., A. D. 30 M., Frn. Oberlehrer Moras 3 M., Frn. Privat. Ebersberger 10 M., Frn. Kohlenhändler Wirth 2 M., Fr. Clara Buhl 5 M., Frn. Emil Wirtel Ruchf. 2 Dgd. Kindertaschentücher, den Kindern Ehrhardt fl. Handarbeiten, Herren Leipheimer & Wende 2,50 u. 2,50 m Konfektion, 3,50 m Blusenflanell, Frn. B. Boländer 15 m Velour, 11,40 m Hemdenflanell, 1 Dgd. Taschentücher, Frn. Etkann & Vaer 200 Papierfächer, der Firma Knopf 5 Kleidchen, 5 Paar Höschen, 3 Schürzen, 20 Paar Strümpfe, versch. Stoffreste u. anderes, Frn. Priv. Ebersberger 5 Pfd. Butter-Konfekt u. 5 Pfd. Springerte, Frn. Kim. Chr. Dertel 10 m Belontine, Fr. Lembke 15 Taschentücher, Fr. Geh. Oberpostrat Heß 2 Mützen, 3 Hauben, Frn. Kim. Berner 3 Coupons Bique, Herren Herm. Schmolter & Cie. 9 Schürzen, 3 Kleidchen, 3 Paar Höschen, 3 Paar Schuhe, 6 Kragen u. anderes, Ung. 6 Hemden, 6 Paar Höschen u. 6 Unterröckchen, Fr. Marie Joderst 2 Hemden, 1 Paar Höschen und Konfekt. **Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere gütige Zuwendungen.** Karlsruhe, den 13. Dezember 1905.

Der Verwaltungsrat.

Gaben nehmen gerne entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrates: Oberrechnungsrat Beifel, Stefanienstr. 4, Privatier Ebersberger, Kriegstr. 47, Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32, Oberlehrer Schäfer, Kurvenstr. 15, Reallehrer Selteneich, Soffenstr. 43, Hausvater Mayer, Hardehaus, Freifrau von Müdt, geb. v. Porbeck, Karlstr. 55, Frau Pfarrer Walter, Stefanienstr. 94, sowie Frau Stefan Roth in Friedrichsthal.

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbaurat Professor Baumeister, Wörthstr. 5, Hofprediger Fischer, Stefanienstr. 22, Geheime Oberpostrat Heß, Soffenstr. 64, Sekretär Koch, Adlerstr. 23, Stadtpfarrer Schwarz, Waldbornstr. 11.

Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

Dankfagung.

Bei dem Hilfskomitee für die russischen Juden sind weitere Gaben eingegangen von:

Frau S. Feibelbaum 20 M., Ungenannt 5 M., Frau Henriette Schwarz 10 M., Karl Eugen Duffner, Papierhandlung 3 M., R. R. 5 M., S. Nathansohn 3 M., Hermann Wolff (Café Bauer) 10 M., B. Lichtmann 2 M., Ludw. Dehl Nachf. 10 M., Brauereidirektor Dachgruber, Grünwinkel 10 M., A. E. 10 M., F. J. 1 M., S. Rosenstock 3 M., A. 2 M., H. Friedmann 5 M., Fr. Jf. Ettlinger Witwe 20 M., S. P. 2 M., Axelrad 5 M., J. Baruch 10 M., R. W. 5 M., D. J. K. 5 M., S. Mary 3 M., Jof. Geismar 25 M., R. R. 3 M., R. R. 10 M., Tiefenbronner 2 M., Jakob Grünwald 5 M., M. A. 50 M., Gebrüder Hensel 20 M., L. J. 2 M., Fr. E. W. 1 M., Erwin Weil 1 M., Paul Wolff 1 M., Arthur Geiger 50 Pf., Emanuel Billig 50 Pf., Gertrud Herz 60 Pf., Necha Kaufmann 50 Pf., Nelly Strauß 20 Pf., Max Bär 30 Pf., Alice Stein 1 M., Hedwig Rothschild 1 M., Toni Traub 1 M., Else Löw 1 M., Ella Krämer 50 Pf., Hildegard Schüler 50 Pf., Else Ohrenstein 50 Pf., Edith Moos 50 Pf., Gustav Schwarzwälder 15 M., Fr. Zimmermann, Mühlburg 10 M., Spartasse Gerty Rapp 5 M., Jakob Geiger 5 M., Frau E. G. 20 M., Fr. Luise u. Fr. Ida Wolf 5 M., Kanzleirat Lorenz 3 M., Dr. med. Alfons Fischer 10 M., Frau Konzertfängerin Olga Klupp-Fischer 10 M., Fr. Architekt Karl Augenstein Witwe 20 M., Damenschneider Hobapp 3 M., Frau R. B. 2 M., Fr. v. Sybel 3 M., Gustav Rosenthal 50 M., Fr. Rosa u. Fr. Karoline Weil 2 M., J. Barth, Firma Markstahler & Barth 20 M., Konsul Ernst Bielefeld 50 M., aus „Lothringen“ 5 M., Büttgers 1 M., Landgerichtsrat Goldschmidt 20 M. zusammen: M. 511.60, hierzu früher veröffentlicht: M. 32 589.43. Zusammen: M. 33 101.03.

Das Hilfskomitee.

Laden

mit **Nebenzimmer**, in bester Lage der Kaiserstraße, in welchem seit Jahren ein feines Uhrengeschäft betrieben wurde, ist mit oder ohne 6 Zimmerwohnung auf 1. Juli 1906 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.

Laden zu vermieten.

Buttischstraße 8 ist ein Laden, in welchem bis jetzt ein Spezereigeschäft mit Flaschenbier mit gutem Erfolge betrieben wurde, mit 2 Zimmerwohnung, sämtlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Gute Soffen- u. Melkenstraße

(Gutenbergplatz) ist ein Laden mit 3 Zimmerwohnung, nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden

in guter Lage, mit anstößendem Zimmer, auch für Bureau-Zwecke geeignet, auf sofort zu vermieten. Näheres bei Bädermeister **Karl Appenzeller**, Amalienstraße 27.

Bureau.

Eine schöne 6 Zimmerwohnung in bester Lage der Kaiserstraße, für **Rechtsanwalt** oder **Zahnarzt** geeignet, auf 1. Juli 1906 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.

Zwei helle Parterreräume,

zu Bureaus oder Werkstätte geeignet, **Karlstraße 68** sofort zu vermieten. Kleine Küche und Keller kann dazu gegeben werden. Auf Wunsch auch Lagerräume. Näheres Gottesauerstraße 8 II.

Große Lagerräumlichkeiten

und Eiskeller,

für jeden Betrieb geeignet, sind zu vermieten im Hause Kaiserstraße 227. Näheres bei **F. Kirchbauer**, Lessingstr. 1.

Magazin

oder

Werkstätte

mit billigem elektrischen Licht und Kraft, im Mittelpunkt der Stadt, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 136, Friedrichsbad.

Große, helle Werkstätte

nebst Kellerräumen und einer Manfarge, auch als Magazin geeignet, in bester Geschäftslage sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstr. 128.**

Malerei-Atelier,

großes, mit Nebenräumen, im Neubau Schillerstraße 58 auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Weinbrennerstraße 2 oder Gerwigstraße 16.

20000 und ca. 30000 Mark
sind in beliebigen Teilbeträgen oder auch auf je einen Posten auf

II. Hypotheken

auf Objekte in prima Stadtlage zu vergeben. Kapital-suchende belieben sich nach **Kronenstraße 46, 2. Stock**, zu wenden. *3.2.

Kapital-Gesuch.

*3.2. Diefiger Geschäftsmann sucht zur Uebernahme lohnender Aufträge und um sich gänzlich schuldenfrei zu machen, 6000—7000 Mark gegen erhöhten Zinsfuß bei Sicherheitsstellung. Gefällige Offerten unter Nr. 8925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wir suchen auf ein Bäckerianwesen in guter Lage

Mark 20000.—

als II. Hypothek. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 8928 an das Kontor des Tagblattes erb.

Gesucht

für eine deutsche Familie in London ein Mädchen, welches gut kochen kann; es sind noch zwei deutsche Dienstmädchen im Hause. Gehalt 40 M. per Monat. Hinreise frei, wenn das Mädchen mindestens ein Jahr in der Stellung bleibt. Adresse mit Empfehlungen unter Nr. 8940 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

*3.2. Zimmermädchen

sofort bei gutem Lohn gesucht: Waldhornstraße 8 III.

Ein Mädchen

für Hausarbeiten wird gegen hohen Lohn sofort gesucht: Sirtel 29. 3.2.

Ein bescheidenes Mädchen

von 16—18 Jahren zu kleiner Familie sofort gesucht: Durlacher Allee 14, parterre. *2.2.

Sauberes, zuverlässiges Mädchen, das etwas kochen kann, auf 1. Januar gesucht: Bunsenstraße 4, 3. Stock. *2.2.

3.2. 12 Schreiber

mit schöner, gewandter Handschrift auf 8—10 Tage zur Ausbesserung vom 27. Dezember ab gesucht. Offerten mit selbstgeschriebenen, kurzem Lebenslauf unter Nr. 8935 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3—20 M. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. Nebenverdienst durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung u. Näheres — „Erwerbzentrale in Frankfurt a. M.“

Vertreter

für Karlsruhe zum Besuche der Blech- und Installationsgeschäfte gesucht. Offerten unter Nr. 8914 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Redegewandte Leute

als Abonnentensammler auf eine neue Zeitschrift bei hohem Verdienst sofort gesucht bei

*5.5. **G. Gubdat, Kaiserstraße 34.**

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und platziert fortwährend das Haupt-Platzierungs-Bureau von **A. Tröster, Kreuzstraße 17.**

*2.2. Fräulein

aus guter Familie wünscht Stellung als **Verkäuferin** (Buchhandlung bevorzugt). Offerten unter Nr. 8917 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das Reparieren und Reinigen

von Oefen und Herden wird prompt und billig besorgt von

Emil Siebler, Ofengeschäft, Säbingerstraße 64.

Handelsauskunftei Bürgel

zur Erteilung geschäftlicher Kreditauskünfte, — **Karlsruhe, Fasanenstraße 1.**

14.13. Anfertigung von **Polstermöbeln und Dekorationen,** Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten, komplettes Aufmachen von Vorhangdekorationen u. bei Neueinrichtungen und Umzügen.

E. Schütz,

Polstermöbel und Dekorationen,
Kaiserstraße 225.

Kein Laden, daher billigste Preise.

Zur Herstellung von

Déjeûners, Dinners, Soupers

empfehlte sich den titl. Herrschaften

Franz Schäfer, Köchendienst, Werderstraße 21 III.

Postkarte genügt. *2.2.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

Einfamilienhaus

ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 8172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

— Eine hübsche, moderne **Blüschgarnitur,** Sofa und 2 **Fauteuils,** ist billig zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 30, 2. Stock.**

Erstklassiges

Piano

(wie neu!)

verhältnißmäßig weit unter Ankaufspreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8897 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.4.

Pianos,

ganz neu, kreuzsaitig, 3chörig, 7 Oktaven, ganzer Eisenrahmen, voller Ton, solide Bauart, zu 420, 460, 480, 520, 560, 600 Mark abzugeben unter reeller langjähriger Garantie!

Zuverlässiger und billiger, als die in letzter Zeit in chiffrierten anonymen Annoncen empfohlenen

Pianos!

Man wende sich nicht an solche Firmen, die nicht mit offenem Visier ihre Waren empfehlen, sondern kaufe in einem reellen Geschäft, welches volle Gewähr für die Güte der

Pianos!

bietet, dann spart man sich Verdruß und Geld!

Umtausch alter Instrumente, Ratensahlungen.

Kein Laden, daher billigste Preise!

Hack & Co.,

Karlsruhe, Schloßplatz 14
(beim Marktplatz). 6.2.

Divan,

sehr gut gearbeitet, ist **umständehalber** sofort **billig** zu verkaufen: **Gerwigstraße 43 II rechts.**

Passendes Weihnachtsgeschenk!

*2.2. **Klavier,** wenig gespielt, noch ganz neu, ist umständehalber zu verkaufen. Näheres **Schillerstraße 9 I.**

Klavier

von **Lipp, Stuttgart,** angenehmer, weicher Ton, zu **Mk. 220.—** zu verkaufen,

Pianino

von **Lipp, Stuttgart,** voller, großer Ton, sehr gut erhalten, kreuzsaitig (neu 1100 M.) zu **Mk. 475.—** abzugeben bei

Hack & Co., Schloßplatz 14, 6.2. Karlsruhe.

Auf Weihnachten

empfehle **Divans, Ottomanen, Fauteuils, Stühle** in Rohr und Leder zu den billigsten Preisen. 6.2. **Jg. Müller, Hirschstraße 18.**

*2.2. Zwei

gute Geigen,

eine

gute Bratsche

und eine große

gute Konzert-Zither

(neu), gut gespielt und schönstens im Stande, sind **billig** zu verkaufen: **Rudolfstraße 15 V links.**

Echte Original „Edison“ Phonographen

sind das **beste** auf diesem Gebiete! Kein Kraken; spielen mit **Rubinstein,** daher keine Nadeln mehr nötig. **Parigushwalzen à Mk. 1.50** sind dauerhafter als Platten!

Hack & Co., Schloßplatz 14, 6.2. Karlsruhe.

4.2. Aquarien

mit schmiedeeisernen Rahmen in verschiedenen Größen von **M. 7.—** an, **Aquarientische** in Schmiedeeisen von **M. 4.50** an zu verkaufen: **Blumenstraße 8.**

Militär-Mäntel, Militär- Handschuhe und Teppiche,

eine größere Partie, sind einzeln stets zu verkaufen.

Hermann Hefz, Militäreflektandenhandlung, Kapellenstraße 72, zunächst Güterbahnhof.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. In der **Stefanienstraße** wird ein Haus mit etwas Garten alsbald zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 8921 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.**

Glaswand,

zusammenlegbare, mit **Lüre** in der Mitte, **3,40 m hoch, 3,72 m breit,** neu oder gebraucht, für ein **Wirtschaftslokal** passend, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit äußerstem Preis sind **Waldhornstraße 21, parterre links,** erbeten. 2.2.

Theaterplätze,

II. Rang, **Mitte** Abteilung I, $\frac{1}{8}$ C,
II. Rang, **Mitte** Abteilung I, $\frac{1}{8}$ C,
nebeneinander, wegen **Trauerfall** sofort zu vergeben. Zu erfragen **Kaiserstraße 91.** 2.2.



Vix-Bara,
Heidsieck,
Mumm,
Burgeff,
Kupferberg,
Henkell,
Oppmann
bei
Karl Baumann,
Akademiestr. 20.

Reichardt Kakao,
" Schokolade,
" Kaffee,
" Thee

in stets frischer Ware
empfiehlt

K. Wehrle Wwe.,
Erbprinzenstr. 28, 1 Treppe hoch.

Trocka

reiner Milch-Kakao mit Zuckerzusatz,
offen und in Paketen, überall zu haben.

THEE
Chines
Special-Geschäft

Russ. Mischung,

Nr. 10 à Mk. 3.50 per Pfd.
gibt jeder Kenner den Vorzug.

Carl Schaller,
Theegrosshandlung,
Erbprinzenstr. 38.

4.4.

Pastor Felke's
Nährkaffee

ist der beste Ersatz für Bohnen-
kaffee, weit nahrhafter und wohl-
schmeckender als Malzkaffee und
alle anderen Ersatzmittel, be-
sonders Magen-, Nieren-
und Nervenleidenden zu
empfehlen.

Rhein. Malzkaffee-Industrie,
Mülheim-Ruhr.

Niederlage in Karlsruhe:
Carl Roth, Hofdrogerie,
Herrenstraße 26. 6.6.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch,
57 Ludwigsplatz 57.

Theelager

von
J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Brettener Lebkuchen

in bekannter guter Qualität wieder einge-
troffen bei

Fr. X. Rathgeb,
6.0. Ludwigsplatz 57.

Sämtliche Artikel
zur

Weihnachtsbäckerei

empfiehlt

Wilh. Weber,

3.3. Durlacher Allee 2.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
liefert

C. Cartharius,
Karlsruhe 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Allseits beliebt!



Fernsprecher Nr. 1500.

Straßburger Bratgänse,
junge Enten,
Poularden,
junge Hähnen

frisch eingetroffen bei

C. Cartharius,
Karlsruhe 13 a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Wurstwaren:

Stuttgarter Thoner-, Schinken- und
Preßwurst zc.,

Wertheimer Leber-, Grieben- und
Knackwürste, Schwartenmagen,
Zungenwurst, Kalbs- u. Schinken-
rouladen,

Braunschweiger Mettwurst, Leber-
und Sardellenleberwurst zc.,

Frankfurter Leberwurst, Bratwürste
per Paar 28 Pfg.,

Gothaer- und Thüringer Cervelat-
und Blockwurst, Salami zc.,

Schinken, roh und gekocht, Dürr-
fleisch, Speck, Schweinefett,
Ruß- und Lachs-schinken zc.

2.2. empfiehlt

C. Schlosser,

Klauprechtstraße 39.

Man verlange Rabatt-Marken.

Nudeln! Nudeln!

Suppen und Gemüse,

Macaroni

Pfd. 40 Pfg. Pfd.

vorzügliche Qualität. 6.4.

Gehr. Lieb, z. Butterblume,

Amalienstraße 29 und
Waldhornstr. 28, Ecke Kaiserstr.

[5]

Extraschwere
Holländische Mustern
 stets frisch bei
C. Cartharius,
 Karlstraße 13a, Telephon 1213,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.



Auf
Weihnachten
 empfehlen:

Schinken zum Rohessen,
 Schinken, gekocht,
 Schinken zum Kochen,
 Rollschinken zum Rohessen,
 Rollschinken, gekocht,
 Rollschinken zum Kochen,
 Nusschinken,
 geräuch. Schweinsbügel
 mit oder ohne Knochen,
 Lachsschinken
 in allen Größen,
 Hamburger Rauchfleisch,
 Rippensteck,
 geräuch. Kammrippen
 mit und ohne Knochen,
 Dürfleisch etc. etc. 2.1.

Gebr. Hensel,
 Großh. Hoflieferanten.



Mundings
 Neufchâtelier Rahmkäse
 bei
Gebr. Lieb, zur Butterblume,
 Amalienstraße 29 und Waldhornstraße 28 a,
 20.17. Ecke Kaiserstraße.

Für Liebhaber eines alten französischen Cognacs
 empfehle ich
Cognac Jules Robin
 1888er fine Champagne
 per 1/4 Flasche **Mk. 5.50.**

F. Bausback, Weinhandlung,
 Amalienstraße 53. Telephon 1468.

Lebende Hummern
 frische Mustern
 eingetroffen bei
Herm. Munding,
 110 Kaiserstraße 110.

Zafelobst-Abschlag !!!

Viel Geld spart jedermann, wenn er seinen Bedarf anstatt Äpfel in Orangen einkauft. Ein Geschenk in Orangen macht größere Freude als dasjenige in Äpfeln. Um einem jeden den Einkauf in Orangen zu ermöglichen, verkaufe ich **prima spanische Orangen** nach Gewicht und zwar

5 Pfund Mk. -.50
10 Pfund Mk. 1.50

bei größeren Posten billiger.

NB. Ueberzeugung macht klug, kaufen Sie ein Duzend, wiegen Sie dieselben ab und Sie werden sehen, daß Sie nach Gewicht am billigsten bei mir einkaufen.

Obst- u. Gemüsehalle „Eigelshoven“
 6.2. Wilhelmstraße 34. Karlsruhe.

Kieler Knaben-Anzüge
 (lange und kurze Hosen) unübertroffene Qualität.
 3.2. **Himmelheber & Vier,**
 Kaiserstraße 171. Telephon 1158.

== Verschiedene neue Formen und Gröfsen ==

Photographie-Rahmen

ebenso die so sehr beliebten

Familien-Photographie-Rahmen

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstrafse.



Schaukelpferde

in natürlichem Fell empfiehlt als Weihnachtsgeschenke 5.5.

B. Klotter, Sattlerei, Kronenstr. 25.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgebung mache die ergebenste Mitteilung, daß eine neue **Weihnachtsgesendung** zu Ausnahmepreisen eingetroffen ist; darunter **fertige Seidenblusen** von Mk. 7.— an, **fertige Roben** von Mk. 8.70 an, ebenso prachtvolle **Bierschürzen**, darunter mit Handstickerei, von Mk. 3.— an, große Auswahl in **Reformschürzen** für Damen und Kinder und lade zum Kaufe dieser wirklich sehr preiswerten und hübschen **Weihnachtsgeschenke** höflichst ein.

Emma Lindinger,

Kreuzstraße 22, Ecke der Markgrafenstraße.
Niederlage von Schweizer Stickereien.

*8.1.

Thürmer-Pianos

zeichnen sich aus durch **solide Konstruktion, Fülle und Schönheit des Tones, einfaches, aber geschmackvolles Gehäuse und ausserordentliche Preiswürdigkeit;** sie unterscheiden sich dadurch **wesentlich** von vielfach zu gleichen Preisen angebotenen Pianos.

In 3 Grössen vorrätig:

- I Mark 550.—
- II Mark 620.—
- III Mark 700.— bis Mark 800.—

(Aussergewöhnliche Ausstattungen: Besondere Preise.)

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4.
Karlsruhe.



Korsetts! Korsetts!

Für die Wintersaison empfehle ich als Aller-neuestes das

patentierete Pulfront-Korsett

welches den Magen freiläßt, keinen Leib und keine Hüften macht. Es gehört zu den bequemsten Korsetts, welche bisher gemacht wurden; es kann bei mir probiert werden und wem nicht zusagend, braucht nicht zu kaufen.

Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager u. Maßgeschäft in bekannter guter Arbeit.
Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Waschen und Reparieren prompt und billigst.

Karoline Stein-Denninger,
Grossh. Hoflieferantin,
Waldstr. 36. Telephon 190.

gegen Haarausfall. Unerreicht und hervorragend sind die Wirkungen. Schon nach kurzem Gebrauch desselben hört der Haarausfall auf, die kahlen Stellen verschwinden durch die kräftig wachsenden neuen Haare, die das **Thyriotin** erzeugt. Vorzüglich beurteilt von den feinsten Friseurgeschäften durch erzielte glänzende Erfolge. Zu haben in **Karlsruhe** bei **Hermann Bieler, Damenfriseur, Kaiserstraße 223.** Großer Laden für Parfümerie- und Toilette-Artikel. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Thyriotin

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Apollo-Theater.

Telephon 2042.

Täglich grosse

Variété-Vorstellung.

Familienprogramm.

Anfang: Wochentags abends 8 Uhr.

Noch im Dezember d. J. erscheint:

Geschichte der Karlsruher Volksschule.

Mit Unterstützung der Stadtverwaltung bearbeitet von Hauptlehrer **Vened. Schwarz.**

Preis Mk. 3.—

Bestellungen darauf erbittet auf unten abgedrucktem Bestellzettel:

**Wilh. Jahraus, Buchhandlung (Inh. Otto Pezoldt),
Karlsruhe, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.**

Die Buchhandlung **Wilh. Jahraus (Inh. Otto Pezoldt)** in Karlsruhe ersuche ich, mir sofort nach Erscheinen zu senden:

..... Exmpl. **Schwarz, Geschichte der Karlsruher Volksschule (M. 3.—).**

Ort und Datum.

Name des Bestellers.

Bestellzettel gefl. auszuschneiden und in offenem, mit 2 Bfg. frankiertem Briefumschlag an die oben gen. Buchhandlung zu schicken.

TEPPICHHAUS

ADOLF SEXAUER

 KARLSRUHE 

GR. BAD. HOFLIEFERANT
KAISERSTRASSE Nr. 213

ZEIGT DEN EINGANG DER
LETZTEN SENDUNGEN
ERGEENST AN UND EM-
PFIEHLT ALS SPEZIALITÄT:

ORIENTALISCHE TEPPICHE

PREISLAGEN: Mk. 18.50, 25.—,
36.50, 45.—, 50.—, 62.—, 70.—,
85.—, 98.—, 120.—, 135.—, 160.—,
175.—, 200.—, 250.—, 325.— usw.

HANDGEKNÜPFTE SMYRNA-
UND ANDERE MODERNE
TEPPICHE, DIWAN- UND
BETTVORLAGEN, LÄUFER
JEDER ART.

DEKORATIONEN U. WAND-
BESPANNUNGEN, STOFFE,
FANTASIEMÖBEL, POLSTER-
MÖBEL, TISCHDECKEN,
DIWANDECKEN, REISE-
DECKEN, ZIEGENFELLE.

FUSSTASCHEN, FENSTER-
MÄNTEL, ORIENTALISCHE
STICKEREIEN, GOBELIN-
BILDER, KISSEN, GARDINEN,
STORES, BETTDECKEN,
BETTRÜCKWÄNDE ETC.



• GEGRÜNDET •
IM JAHRE 1841.